

Woche der Nachhaltigkeit – Heute: Besuch in der Kleiderpracht

Schick sparen mit Secondhand

Auch unsere Kinder und Enkel sollen noch gut auf der Erde leben können – das ist das Ziel von Nachhaltigkeit. Wenn wir heute sparsamer mit den Ressourcen umgehen und die Umwelt sich regenerieren kann, bleibt genug für nachfolgende Generationen übrig. Schon kleine Umstellungen im Alltag haben einen großen Einfluss – einige besondere Anregungen dafür wollen wir Ihnen, liebe Leser, in dieser Woche geben. Da geht es u. a. um nachhaltiges Gärtnern, Heimwerken oder einen ganz besonderen Supermarkt. Heute geht's um exklusive Mode aus zweiter Hand.

„Kauft weniger, sucht es sorgfältig aus, lasst es beständig sein.“ Das Zitat stammt von der 2022 verstorbenen britischen Modedesignerin Vivienne Westwood – und es spricht Annette von Puttkamer aus der Seele. Die Wahl-Münchenerin betreibt seit 2013 in der Kurfürstenstraße 49 die Secondhand-Boutique „Kleiderpracht“, die Nachhaltigkeit mit Kreativität und Stil vereint. Und das Geschäft mit der Mode aus zweiter Hand boomt: Laut einer aktuellen KPNG-Studie, die vom französischen Verband für Kreislaufmode in Auftrag gegeben wurde, wird der Markt für Secondhand-Kleidung in Europa von 15,9 Milliarden im Jahr 2024 bis 2030 auf 26 Milliarden anwachsen.

„Mode mit all ihren Facetten hat mich schon seit meiner Jugend fasziniert. Ich stamme aus einer Familie mit kreativen Wurzeln“, erzählt Annette von Puttkamer. „Ich habe schon früh versucht, individuelle Kleidungsstücke zu finden und neu zu kombinieren.“ Beruflich schlug sie zunächst jedoch eine andere Richtung ein. Sie arbeitete 19 Jahre lang bei verschiedenen Investment-Banken – darunter viereinhalb Jahre in New York. „Da erhielt ich auch in Sachen Mode neue Inspiration. Es gab viele spannende Adressen, die Designer-Stücke aus vergangenen Saisons

reduziert angeboten haben. Da konnte ich etliche Highlights rausfischen und meine bestehende Garderobe optimal ergänzen.“ Im Jahre 2013 machte sie sich selbstständig. „Ein tolles Outfit muss nicht teuer sein“, so die Modeexpertin. In ihrer Boutique bietet sie eine handverlesene Auswahl an Designer-Stücken, Schuhen und Accessoires aus zweiter Hand für Damen an – jenseits des Mainstreams und zu fairen Preisen. So gibt es Hosen und Blusen schon ab 39 Euro, wobei Kleidung von Top-Designern wie Chanel oder Yves Saint Laurent auch mal 300 Euro kosten kann. Sommerkleider gibt es ab 49 Euro, aber auch für 399 Euro. Ihre

Kundinnen sind Frauen aller Altersklassen, die Qualität und das Besondere suchen.

Der Kauf von Vintage-Mode kann dazu beitragen, das Modedekarussell zu entschleunigen und wieder nachhaltiger zu machen. Ein positiver Effekt, der bitter nötig scheint. Immerhin kauft sich jeder Deutsche laut Statistik im Schnitt 60 neue Kleidungsstücke pro Jahr, wovon jedes fünfte so gut wie nie getragen wird. So landen alleine in deutschen Privathaushalten jährlich 1,3 Millionen Tonnen Kleidung im Müll. Doch wie vermeidet man die klassischen Fehlkäufe? „Generell sollte jeder seinen eigenen Stil kennen und nichts kaufen, nur weil es gerade dem Trend entspricht.“ Ein Tipp: „Machen Sie oder lassen Sie im Geschäft kurz mit dem Handy ein Foto von sich machen – idealerweise von vorne und von hinten. Ein Outfit wirkt auf dem Bild aus der Distanz betrachtet ganz anders, als wenn man sich nur im Spiegel betrachtet.“

Auf Instagram inspiriert von Puttkamer ihre Follower auch mit persönlichen Mode-Videos, den „Kitchen-Stories“. „Für manche erfordert es Mut, sich von der Masse modisch loszulösen.“ Gerade für Teenager sei dies manchmal ein Problem. „Da gibt es in der Klasse oder Clique einen uniformierten Look und weil man dazugehören will, macht man mit.“ Umso mehr freut es sie, wenn sich die Jugend für Vintage-Mode begeistern kann. „Vintage-Mode bedeutet nicht nur, ein Stück Geschichte zu tragen, sondern auch, Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen.“ SAS

› Lesen Sie am Montag
Eine gute Öko-Bilanz für unsere Haustiere



Annette von Puttkamer liebt ihren Laden in der Kurfürstenstraße. Dort gibt's Secondhand für Anspruchsvolle. **PRIVAT**



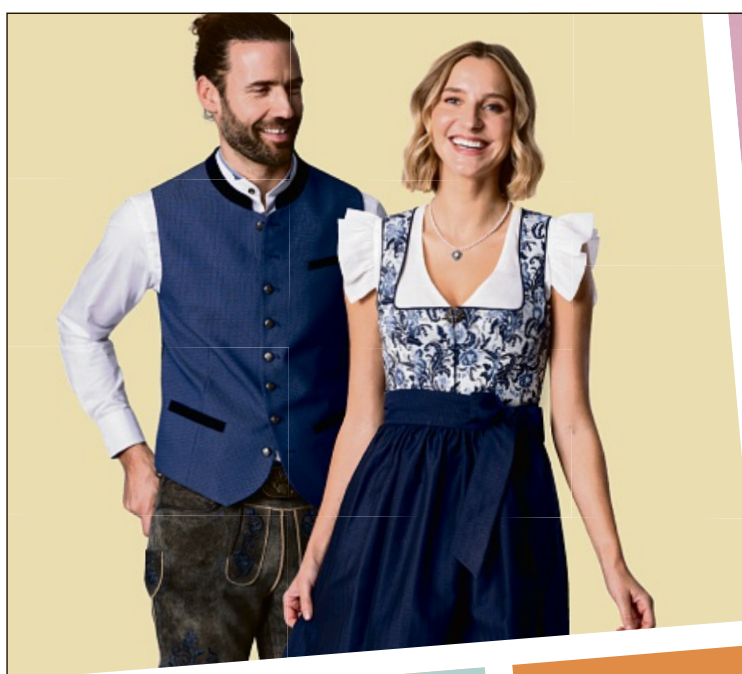
› So funktioniert das Secondhand-Geschäft

Wer sich von neuwertigen beziehungsweise bestens erhaltenen Designer-Stücken trennen möchte: Annette von Puttkamer nimmt neben hochwertiger Designer-Bekleidung auch Handtaschen, Schuhe und Accessoires an. Interessenten sollten telefonisch einen Termin für die Abgabe vereinbaren (089/44 23 93 93). Dabei lässt sich schon vorab klären, welche Stücke in der **Kleiderpracht** aktuell gefragt sind. Am Tag der Annahme wird die Ware auf Qua-

lität, Zustand und Echtheit geprüft und ein realistischer Verkaufspreis festgelegt. Die Auswahl der Teile bleibt Annette von Puttkamer vorbehalten. Bitte beachten: Nur gewaschene oder gereinigte sowie gebügelte Ware wird angenommen – ab März für die Saison Frühjahr/Sommer, ab September für die Saison Herbst/Winter. **Wo:** Kurfürstenstraße 49, 80801 München; **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag von 12 bis 19 Uhr, Samstag von 12 bis 16 Uhr.

› Ein tolles Outfit muss nicht teuer sein

ANNETTE VON PUTTKAMER



› Auch hier können Sie stöbern

› SecondaPelle:

Wer sich für italienische Mode begeistert, ist hier bestens aufgehoben. Francesca Pellegrini verkauft im Atelierpark vom Bahnhöfchen Thiel



(Foto) individuelle Stücke aus Bella Italia für jeden Anlass. **Wo:** Tumbingerstraße 45, 80337 München; **Öffnungszeiten:** Dienstag bis Samstag von 13 bis 20 Uhr.

► **Cat with a Hat:** Neben Bekleidung finden Vintage-Fans hier auch eine große Auswahl an Uhren, Lederwaren, Schuhen und Schmuck. **Wo:** Baaderstraße 53, 80469 München; **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 18 Uhr.

► **The second Gerdisman:** Bestens erhaltene Designer-Kleidung finden modebegeisterte Herren hier ebenso wie Schuhe und Accessoires aus zweiter Hand. **Wo:** Barer Straße 74, 80799 München; **Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 11 bis 19 Uhr, samstags 11 bis 18 Uhr.

► **Pick'n'Weight:** Darf es ein bisschen mehr sein? Beim Secondhand-Shopping von Kleidung, Taschen oder Schuhen wird hier nach Gewicht der Ware abgerechnet. **Wo:** Schellingstraße 24, 80799 München; **Öffnungszeiten:** Montag bis Samstag von 12 bis 20 Uhr.

Mit der Sonne um die Wette strahlen.

Natürlich in unseren schicken Dirndl und Lederhosen.



SHOP THE LOOK ONLINE

Tal 39, Drygalski-Allee 33, Hanauer Str. 85a München
www.trachtenshop.de